



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

25. P. Franciscus Pavone, Ioannes Ximenes.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

Der 25 Tag des Hornungs.

Sut begehren wir die Lobwürdige gedächtnus P. Francis Pavone auß Catanzaro gebürtig / berühmt wegen seines hohen Gebetts / und grossen Seelen Euffer / welchen die Evangelische Einfalt mit Apostolischer Klugheit im höchsten Grad vereiniget noch mehr gezieret. Nachdem er Urlaub erhalten in die weit entlegene Mission nacher Indien zu schiffen / wurde durch sonderbahre eingebung Gottes darab verhindert / mit bedeutung / daß er ihn zu seiner grösseren Ehr außerböhlet die Zucht der Clerisey wieder in guten Stand zu bringen. Hierzu er dan alle seine Kräfte angewendet und neben anderen Bruderschaften fürnehmlich die Congregation der Priester zu Neapel angestellt / welche sich hernacher in viele andere durch das ganze Königreich als Mit-Glieder ausgebreitet. Sein ihm von Gott auffgetragenes Ampt hat er mit Kräftigen Worten in denen Predigen / Missionen / Schulen verwesen allezeit mit so grossem Nutzen der Zuhörer / daß deren viele oder zum besseren Leben bekehrt / oder zum Geistlichen Orden seynd beruffen worden. Neben denen Gott-Seeligen unterweisungen / so in Truck außgangen / hat er noch andere unterschiedliche Prælaten / bey denen er seiner Heiligkeit halber in grossem Ansehen war / lassen abgehen. Dffters ist er vom Heiligen Francisco Xaverio von grossen gefahren befreuet worden / und vom Heiligen Ignatio vergewissert / daß ihm eine grosse Glory im Himmel wäre zubereitet zum Lohn seines firtrefflichen Gehorsams / Sein Todt hat sich zugetragen in besagtem Collegio zu Neapel ; und ist seine Begräbnus mit grosser Pracht von der ganzen Clerisey / in beysein des Cardinals Buoncompagno Erzbischoffen dafselbst / und vieler anderen Bischoffen geehrt worden.

Eben am heutigen Tag hat auch sich zugetragen in Saragoza daß ableben Bruders Ioannis Ximenes / dessen herliche Tugenden seynd ans Liecht geben und beschriben durch P. Balthasar Alvarez Vifitatoren der Provinz in Arragonien / welcher ihm zeugnüß gibt / daß er gewesen sey von Gott begabt mit der Guad eines hohen Gebetts / tieffer Demuth / und abtödtung seiner selbst. Seine schlaff / welchen er nicht mehr den drey oder vier stunden außsetzte / nahm er mit urlaub der Oberen in den Kleyderen: die ubrige zeit der Nacht brachte er zu im Gebett / und wandelte stetig inder gegenwart Gottes: den blinden Gehorsam / so ihm von der Himmels Königin besonders anbefohlen / hat er im höchsten Grad der Vollkommenheit geübet. Seinen Todt hat er acht Tag zu vorn geweissaget; nach welchem er P. Balthasar Alvarez erschienen / und denselben von einer grossen Lebens Gefahr errettet:

Der 27 Tag des Hornungs.

Zu London in Engelland ist indem 1601. Jahr / P. Rogerus Fillocus wegen der Catholischen Religion hingerichtet worden / nachdem er zu Vallisolet ein Alumnus des Engelländischen Seminarij in Freyen Künsten außgezogen / in sein Vatterland wiederkehrte / auch trewlich für den Catholischen Glauben arbeitete / und sonders inständig umb die Societät angehalten hatte. Dan bald nach dem er seiner Bitt gewehret worden / haben ihn die Ketzer angefallen / und gerichtlichen Proces nach / hefftig gepeiniget. Mitten unter dem grausamsten schrecken / hat er sich freywillich für ein Glied der Societät bekennet / und als ein solches / den Todt mit unüberwindlichem Herzen außgestanden. Und also die Empfangene Wohlthaten des Ordens / mit dem Ritterlichen Todt wiedergolten.